

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung von Palette e.V.

Ohne Legalisierung geht es nicht

Der weltweite Krieg gegen Drogen ist gescheitert, dem illegalen Drogenmarkt muss das Kapital entzogen werden.

Am Montag den 24.11.2014 in der Hl. Dreieinigkeits-Kirche (Hamburg-St. Georg)

Palette e.V. wird in diesem Jahr 25!

Seit der Gründung 1989 betreut Palette e.V. KonsumentInnen illegaler Drogen und setzt sich für die Substitutionsbehandlung ein. Gleichzeitig tritt Palette e.V. für die Legalisierung von Drogen ein und hat den fortschrittlichen Diskurs in den 90er Jahren in Hamburg maßgeblich befördert.

Bei der Einrichtung des ersten Fixerraumes in Deutschland von Freiraum Hamburg e.V. war Palette ebenso beteiligt. Der Begriff der akzeptierenden Drogenarbeit war entstanden und wurde aktiv umgesetzt.

Doch die Zeit des Aufbruchs endete ab 2001 durch den Regierungswechsel in Hamburg abrupt und wurde bis heute nicht wieder zum Leben erweckt. Andere Länder stellen sich den Anforderungen einer veränderten Drogenwirklichkeit. Der „weltweite Krieg gegen die Drogen“ ist gescheitert, ist vielerorts zu hören, es muss ein Umdenken stattfinden.

Wir meinen, dass diese Diskurse nicht nur in Portugal, Latein- und Nordamerika geführt werden sollten. Wir setzen uns mit diesem Fachtag für eine lebhafte Diskussion zum Umdenken der drogenpolitischen Prozesse in Hamburg und Deutschland ein!

Dazu haben wir für den Nachmittag namhafte ReferentInnen mit Impulsreferaten zu:

- Alternative und akzeptierende Angebote in den Niederlanden
- Gewalt und der Krieg gegen die Drogen in Mexico
- Drugchecking in Europa
- Substitution

eingeladen.

Am Abend findet eine prominent besetzte Podiumsdiskussion statt, moderiert von Herbert Schalthoff.

Für gute Unterhaltung sorgt Rocko Schamoni vom Studio Braun

Um Anmeldung wird gebeten.

www.palette-hamburg.de